



ELECTRONICS LINE (E.L.) LTD GIBT DREIMONATSAHLEN 2003 BEKANNT

Rückkehr in Profitabilität, Umsatz bei 9 Millionen Euro

Kiryat Arie/Israel; 30. Mai 2003 – Electronics Line (E.L.) Ltd. (Prime Standard: EIC; TASE: ELEC), Gruppe, deren Aktivitäten hauptsächlich in der 100%igen Tochter Electronics Line 3000 Ltd. zusammengefaßt sind, führender Hersteller von mit Sicherheitsanwendungen verbundenen Wireless-Home-Network-Systems, gibt die vorläufigen konsolidierten Ergebnisse für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2003, also für den Zeitraum bis Ende März 2003, bekannt.

Der Umsatz belief sich auf 9,05 Millionen Euro, der Bruttogewinn betrug 3,7 Millionen Euro. Der Nettogewinn belief sich auf 0,11 Millionen Euro verglichen mit einem Bruttoverlust von 1,85 Millionen Euro im Gesamtjahr 2002.

Finanzdetails der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2003:

- Der Umsatz betrug 9,05 Millionen Euro verglichen mit 10,98 Millionen Euro im selben Zeitraum 2002. Der Anstieg um 22,6 Prozent im Wechselkurs Euro-USD – Q1 2003 verglichen mit Q1 2002 – verursacht Einnahmerückgänge, da Einnahmen in USD in Euro dargestellt werden.
- Der Bruttogewinn in den ersten drei Monaten 2003 betrug 3,7 Millionen Euro verglichen mit 4,17 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Die Bruttogewinnmarge belief stieg auf 41 Prozent in Q1 2003 von 38,0 Prozent in Q1 2002.
- Der EBIT in den ersten drei Monaten 2003 belief sich auf 0,6 Millionen Euro verglichen mit 1,3 Millionen Euro im Korrespondenzzeitraum 2002.
- Ertragssteuern in Höhe von 0,4 Millionen Euro beeinflussten das Finanzergebnis des Unternehmens.
- Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen wurden auf 1,1 Millionen Euro erhöht von 0,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing sowie für F&E blieben auf dem Niveau des Vorjahresquartals bei 1,7 Millionen Euro bzw. 0,3 Millionen Euro.
- Der Nettogewinn belief sich auf 0,1 Millionen Euro im ersten Quartal 2003, verglichen mit 0,9 Millionen Euro in Q1 2002. Daraus ergibt sich ein Ergebnis pro Aktie in Höhe von 0,01 Euro gegenüber 0,11 Euro im Vorjahreszeitraum.
- Das Eigenkapital belief sich am 31. März auf 44,33 Millionen Euro, daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 60,8 Prozent verglichen mit 60,6 Prozent für den 31. März 2002.

Da Teile des Umsatzes von Electronics Line 3000 in USD generiert werden, betrifft der um 22,6% höhere Wechselkurs Euro-USD in Q1 2003 verglichen mit dem selben Zeitraum im Vorjahr die Umsätze von Electronics Line 3000 und führt zu einem Rückgang der Einnahmen, da die USD-Einnahmen in Euro ausgewiesen werden. Beispielsweise werden Einnahmen in Höhe von 10 Millionen USD in Q1 2003 mit 9,31 Millionen Euro ausgewiesen, verglichen mit 11,4 Millionen Euro in Q1 2002.

Die Finanzberichte des Unternehmens werden in Euro erstellt, während die Steuerbilanz in Israel auf Shekel-Basis berechnet wird. Die Unterschiede in dem Wechselkurs zwischen Euro und Shekel können zu unterschiedlich ausgewiesenen Gewinnen in den



Finanzberichten und in den Steuerberichten führen. Der starke Anstieg des Euro gegenüber dem Shekel in dem Berichtszeitraum führte zu einer noch stärkeren Ausprägung dieses

Phänomens. Das Ergebnis sind überproportional hohe Steuerausgaben in Relation zu dem Ertrag vor Steuern.

Der Bruttogewinn in den ersten drei Monaten 2003 belief sich auf 3,7 Millionen Euro, verglichen mit 4,17 Millionen Euro im Entsprechungszeitraum 2002. Dennoch stieg die Bruttogewinnmarge für den Berichtszeitraum auf 41 Prozent nach 38 Prozent im Vergleichszeitraum 2002.

Im ersten Quartal 2003 betragen die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing und die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen im Verhältnis zu den Umsätzen des Unternehmen 31,3 Prozent verglichen mit 23,7 Prozent im Vergleichszeitraum des Vorjahres und verglichen mit 28,1 Prozent im Geschäftsjahr 2002. Diese Aufwendungen im Berichtszeitraum umfassen Rückstellungen für Kreditausfälle in Höhe von 0,1 Millionen Euro verglichen mit 0,07 Millionen Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Electronics Line wird seinen Marketingaufwand auf dem europäischen Markt weiter verstärken, einem strategischen Markt, in dem bereits eine Vielzahl von Erfolgen erzielt wurden. In den ersten drei Monaten 2003 unterschrieb das Unternehmen einen Rahmenvertrag mit einem international führenden Überwachungsunternehmen in Europa. Die ersten Bestellungen belaufen sich auf ungefähr 1,6 Mio USD. Den Schätzungen des Kunden zufolge werden für das Jahr 2003 und im ersten Land, in dem das System eingeführt wird, die Bestellungen rund 3,5 Mio. USD erreichen.

Das Unternehmen wird den Vertrieb auf dem US-amerikanischen Markt verstärken, den zweitgrößten Markt für Electronics Line, der heute bereits rund 22 Prozent des Gesamtumsatzes ausmacht. Die strategischen Fähigkeiten der amerikanischen Investorengruppe, die 15 Prozent an Electronics Line hält und von Bob Marbut geführt wird, spielen eine wichtige Rolle bei der Öffnung neuer strategischer Möglichkeiten für das Unternehmen und für Electronics Line 3000 in den USA.

Dan Krubiner, CEO von Electronics Line (E.L.) Ltd, kommentiert: „Der neue Rahmenvertrag, den wir in diesem Quartal mit einem international führenden Kunden abgeschlossen haben liefert eine weitere Bestätigung und Aufwertung unserer Geschäftsstrategie. Wir werden unsere Anstrengungen auf die Weiterentwicklung unseres Geschäfts konzentrieren, sowohl durch Fokussierung auf unseren bereits bestehenden, sehr festen Kundenstamm als auch durch die Suche nach neuen strategischen Partnerschaften, um unsere Marktdurchdringung zu verbreitern.“



Electronics Line

Über Electronics Line:

Die von Electronics Line produzierten Wireless-Home-Network-Systeme mit Sicherheitsanwendungen ermöglichen die Fernüberwachung und –steuerung von elektronischen Geräten zu Hause von jedem beliebigen Punkt der Welt. Das System kann in Home Networks integriert werden. Die zentrale Steuerung erfolgt über Internet, UMTS-, WAP- oder andere Kommunikationsstandards. Electronics Line verfügt mit den eigenen Vertriebsniederlassungen in Frankreich, GB, den USA über ein rund 65 Länder umspannendes Vertriebsnetz.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Eli Pevzner, CFO
2, Granit Street, POB 3253
Kiryat Arieh, Petah Tikva
49130 Israel

Phone: +972-3-918-1333
Fax: +972-3-921-2225
E-mail: investor@elecline.com
Internet: www.investor.elecline.com

Mario Gross
Kirchhoff Consult AG
Ahrensburger Weg 2
22359 Hamburg

Phone: +49-40-609186-50
Fax: +49-40-609186-71
E-mail: mario.gross@kirchhoff.de
Internet: www.kirchhoff.de